

ALLGEMEINE EINKAUFSBEDINGUNGEN / GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF PURCHASE

**IDS Imaging Development Systems GmbH
Dimbacher Straße 10, 74182 Obersulm, Deutschland / Germany**

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

- (1) Diese allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) der IDS Imaging Development Systems GmbH (nachfolgend: IDS) gelten ausschließlich; entgegenstehende abweichende Bedingungen des Lieferanten wird im Voraus widersprochen, es sei denn, IDS hat ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.
- (2) Die Einkaufsbedingungen der IDS gelten auch dann, wenn IDS in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Lieferanten die Lieferung des Lieferanten vorbehaltlos annimmt.
- (3) Die Einkaufsbedingungen der IDS gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 BGB sowie gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB.
- (4) Sofern nichts anderes vereinbart, gelten die AEB in der zum Zeitpunkt der bei Vertragsschluss gültigen bzw. jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass IDS in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müsste. Dies gilt auch wenn in einer Auftragsbestätigung, einem Lieferschein, einer Rechnung, in einem Schreiben des Lieferanten oder in sonstiger Weise auf Bedingungen des Lieferanten verwiesen wird.
- (5) Diese Einkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Lieferanten.
- (6) Der Lieferant ist nicht berechtigt, ohne vorherige Zustimmung von IDS den Auftrag an Dritte weiterzugeben.

§ 1 General Information - Scope of Application

- (1) These General Terms and Conditions of Purchase (GPC) of IDS Imaging Development Systems GmbH (hereinafter: IDS) shall apply exclusively; conflicting deviating terms and conditions of the Supplier shall be objected to in advance unless IDS has expressly agreed to their validity in writing.
- (2) IDS's terms and conditions of purchase shall also apply if IDS accepts the Supplier's delivery without reservation in the knowledge of conflicting or deviating terms and conditions of the Supplier.
- (3) IDS' Terms and Conditions of Purchase shall only apply to entrepreneurs within the meaning of section 14 BGB (German Civil Code) and to legal entities under public law or to special funds under public law within the meaning of section 310 para. 1 BGB (German Civil Code).
- (4) Unless otherwise agreed, the AEB in the version valid at the time of conclusion of the contract or in the last version communicated in text form shall also apply as a framework agreement for similar future contracts, without IDS having to refer to them again in each individual case. This shall also apply if reference is made to conditions of the Supplier in an order confirmation, a delivery note, an invoice, a letter from the Supplier or in any other way.
- (5) These Terms and Conditions of Purchase shall also apply to all future transactions with the Supplier.
- (6) The Supplier shall not be entitled to pass on the order to third parties without the prior consent of IDS.

- (7) Alle Vereinbarungen, die zwischen der IDS und dem Lieferanten zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niederzulegen.

§ 2 Vertragsschluss, Vertragsunterlagen, Änderungen

- (1) Die Bestellung von IDS gilt frühestens mit schriftlicher Abgabe oder Bestätigung als verbindlich. Auf offensichtliche Irrtümer (zB Schreib- und Rechenfehler) und Unvollständigkeiten der Bestellung einschließlich der Bestellunterlagen hat der Lieferant die IDS zum Zwecke der Korrektur bzw. Vervollständigung vor Annahme hinzuweisen; ansonsten gilt der Vertrag als nicht geschlossen.
- (2) IDS hält sich an ihr Angebot zwei Wochen lang gebunden. Eine später erfolgte Annahme stellt ein neues Angebot des Lieferanten dar. Maßgeblicher Zeitpunkt ist der Zugang bei IDS.
- (3) Aus der Auftragsbestätigung (Annahme) müssen Preise, Rabatte, verbindliche Liefertermine sowie Nummer und Position der Bestellung von IDS hervorgehen.
- (4) Weicht die Auftragsbestätigung von der Bestellung ab, so ist IDS nur gebunden, wenn IDS der Abweichung schriftlich zugestimmt hat.
- (5) Der Lieferant hat IDS vor Vertragsabschluss schriftlich zu informieren, falls die bestellte Ware nach den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Vorschriften einer Exportkontrolle oder anderen Beschränkungen der Verkehrsfähigkeit unterliegt. Andernfalls ist IDS ohne vorherige Fristsetzung und ohne Rücksicht auf ein Verschulden des Lieferanten zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Weitergehende Ansprüche von IDS bleiben unberührt.
- (6) Soweit der Lieferant Materialtests, Prüfprotokolle, Qualitätsdokumente oder andere Unterlagen zur Verfügung zu stellen hat, setzt die Vollständigkeit der Lieferung und Leistung auch die Übergabe dieser Unterlagen voraus.
- (7) IDS kann Änderungen des Liefergegenstandes auch nach Vertragsschluss verlangen, soweit dies für den

- (7) All agreements made between IDS and the Supplier for the purpose of executing this contract shall be set out in writing in this contract.

§ 2 Conclusion of Contract, Contract Documents, Amendments

- (1) The order from IDS shall be deemed binding at the earliest upon written submission or confirmation of the order. The Supplier shall notify IDS of obvious errors (e.g. spelling and calculation errors) and incompleteness of the order including the order documents for the purpose of correction or completion prior to acceptance; otherwise the contract shall be deemed not to have been concluded.
- (2) IDS shall be bound by its offer for a period of two weeks. A later acceptance represents a new offer from the Supplier. The relevant date is the date of receipt by IDS.
- (3) The order confirmation (acceptance) must include prices, discounts, binding delivery dates as well as the number and position of the IDS order.
- (4) If the order confirmation deviates from the order, IDS shall only be bound if IDS has agreed to the deviation in writing.
- (5) The Supplier shall inform IDS in writing prior to conclusion of the contract if the goods ordered are subject to export controls or other restrictions on marketability in accordance with the regulations applicable in the Federal Republic of Germany. Otherwise, IDS shall be entitled to withdraw from the contract without prior notice and regardless of any fault on the part of the Supplier. Further claims of IDS remain unaffected.
- (6) If the Supplier has to provide material tests, test reports, quality documents or other documents, the completeness of the delivery and service also presupposes the handing over of these documents.
- (7) IDS may demand changes to the delivery item even after conclusion of the contract, provided this is

Lieferanten zumutbar ist. Bei dieser Vertragsänderung sind die Auswirkungen beiderseits, insbesondere hinsichtlich der Mehr- oder Minderkosten sowie der Liefertermine angemessen zu berücksichtigen.

- (8) An Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen behält sich die IDS Eigentums-, Immaterialgüter- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der IDS nicht zugänglich gemacht werden. Sie sind ausschließlich für die Fertigung auf Grund der Bestellung der IDS zu verwenden; nach Abwicklung der Bestellung sind sie der IDS unaufgefordert zurückzugeben. Dritten gegenüber sind sie geheim zu halten, insoweit gilt ergänzend die Regelung von § 9 Ziffer (1) und (2).
- (9) Rahmenverträge bewirken keine Bestell-/Abnahmepflicht, sondern lediglich die Berechtigung von IDS hierzu.

§ 3 Preise, Zahlungsbedingungen, Forderungsabtretung

- (1) Der in der Bestellung ausgewiesene Preis ist bindend. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Lieferung „frei Haus“, einschließlich Verpackung und Versicherung ein. Die Rückgabe der Verpackung bedarf besonderer Vereinbarung.
- (2) Bei anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer, ist diese im Preis enthalten.
- (3) Rechnungen können durch IDS nur bearbeitet werden, wenn diese – entsprechend den Vorgaben in der Bestellung durch IDS – die dort ausgewiesene Bestellnummer beinhaltet; für alle wegen Nichteinhaltung dieser Verpflichtung entstehenden Folgen ist der Lieferant verantwortlich, soweit er nicht nachweist, dass er diese nicht zu vertreten hat.
- (4) IDS bezahlt, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, den Kaufpreis innerhalb von 14 Tagen, gerechnet ab Lieferung und Rechnungserhalt, mit 2% Skonto oder innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungserhalt netto. Skontoabzug ist auch zulässig, wenn IDS aufrechnet oder Zahlungen in angemessener Höhe aufgrund von Mängeln zurückhält; die Zahlungsfrist beginnt nach vollständiger Beseitigung der Mängel.

reasonable for the Supplier. In the event of this amendment to the contract, the effects on both sides, in particular with regard to additional or reduced costs and delivery dates, shall be appropriately considered.

- (8) IDS reserves ownership rights, intellectual property rights and copyrights to illustrations, drawings, calculations and other documents; they may not be made accessible to third parties without the express written consent of IDS. They shall be used exclusively for production on the basis of the order placed by IDS; they are to be returned to IDS unsolicited after completion of the order. They are to be kept confidential from third parties, in this respect the provisions of § 9 clauses (1) and (2) apply additionally.
- (9) Framework agreements do not entail any obligation to order/accept, but merely the right of IDS to do so.

§ 3 Prices, Terms of Payment, Assignment of Claims

- (1) The price stated in the order is binding. In the absence of a written agreement to the contrary, the price shall include delivery “free of charge to address of purchaser” [„frei Haus“], including packaging and insurance. The return of the packaging requires a special agreement.
- (2) In the case of statutory value added tax, this is included in the price.
- (3) Invoices can only be processed by IDS if they include the order number shown in the order - in accordance with IDS' specifications in the order; the Supplier shall be responsible for all consequences arising from non-compliance with this obligation, unless he can prove that he is not responsible for them.
- (4) Unless otherwise agreed in writing, IDS shall pay the purchase price within 14 days of delivery and receipt of invoice with 2% discount or net within 30 days of receipt of invoice. Discounts may also be deducted if IDS offsets or withholds payments of an appropriate amount due to defects; the payment period begins after the defects have been completely remedied.

- (5) Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen IDS in gesetzlichem Umfang zu.
- (6) Vergütungen für Besuche oder für die Ausarbeitung von Angeboten und Projekten werden nicht gewährt.
- (7) Erst mit Übergabe der Lieferung nebst sämtlichen Dokumenten nach § 2 Ziffer 6 sind die Rechnungen zur Zahlung fällig.
- (8) Zahlungen bedeuten keine Anerkennung der Lieferungen oder Leistungen als vertragsgemäß.
- (9) Die Forderungsabtretung ist nur mit schriftlicher Zustimmung – die nicht unbillig verweigert werden darf – von IDS zulässig.

§ 4 Lieferung – Lieferzeit und Lieferverzug

- (1) Die in der Bestellung angegebene Lieferzeit ist bindend. Die Lieferfristen laufen ab Datum der Annahme des Vertrags. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei der von IDS genannten Empfangs- bzw. Verwendungsstelle.
- (2) Der Lieferant ist verpflichtet, IDS unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass die bedungene Lieferzeit nicht eingehalten werden kann.
- (3) Lässt sich der Tag, an dem die Lieferung spätestens zu erfolgen hat, aufgrund des Vertrages bestimmen, so kommt der Lieferant mit Ablauf dieses Tages in Verzug, ohne dass es hierfür einer Mahnung der IDS bedarf.
- (4) Im Falle des Lieferverzugs ist IDS berechtigt, pro vollendetem Tag Verzug eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,2 % des Auftragswertes - maximal jedoch 5 % - zu verlangen. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben vorbehalten. Die Vertragsstrafe ist auf einen etwaigen Verzugsschaden anzurechnen.
- (5) Die Entgegennahme einer verspäteten Lieferung hat keinen Erklärungsgehalt. Insbesondere wird dadurch nicht auf etwaige Ansprüche aufgrund der verspäteten Lieferung verzichtet.

- (5) IDS shall be entitled to set-off and retention rights to the extent permitted by law.
- (6) No remuneration shall be granted for visits or for the preparation of offers and projects.
- (7) The invoices are only due for payment upon hand-over of the goods together with all documents in accordance with § 2 (6).
- (8) Payments do not imply recognition of the deliveries or services as being in accordance with the contract.
- (9) The assignment of the claim shall only be permissible with the written consent - which may not be unreasonably withheld - of IDS.

§ 4 Delivery - Delivery time and Delay in Delivery

- (1) The delivery time stated in the order is binding. The delivery periods run from the date of acceptance of the contract. The date of receipt of the goods at the place of receipt or use specified by IDS shall be decisive for assessing whether the delivery date or delivery period has been complied with.
- (2) The Supplier shall be obliged to inform IDS immediately in writing if circumstances arise or become apparent to it which indicate that the agreed delivery time cannot be met.
- (3) If the day on which delivery has to take place at the latest can be determined on the basis of the contract, the Supplier falls into delivery default at the end of that day without IDS having to issue a reminder.
- (4) In the event of a default in delivery, IDS shall be entitled to demand a contractual penalty of 0.2 % of the order value per completed day of delay, but not exceeding 5 %. Further legal claims remain reserved. The contractual penalty is to be credited against any damage caused by default.
- (5) The acceptance of a delayed delivery has no explanatory content. In particular, this shall not result in a waiver of any claims deriving from the delayed delivery.

- | | |
|---|---|
| <p>(6) Wenn die vereinbarte Lieferzeit nicht eingehalten wird, ist IDS nach Ablauf einer von IDS gesetzten angemessenen Nachfrist berechtigt, unbeschadet weitergehender gesetzlicher Ansprüche, vom Vertrag zurückzutreten. Hat der Lieferant die Verzögerung zu vertreten, so kann IDS nach ihrer Wahl Ersatz des ihr durch die Verzögerung entstandenen Schadens oder, nach Ablauf der o. g. Frist, Schadensersatz statt der Leistung oder Ersatz der vergeblichen Aufwendungen verlangen.</p> <p>(7) Sollte die Auslieferung vorzeitig erfolgen, ist IDS berechtigt, die zu früh eintreffende Ware auf Kosten des Lieferanten zurückzusenden bzw. auf Kosten des Lieferanten einzulagern und auf den vorgeschriebenen Liefertermin zu valutieren.</p> <p>(8) Teillieferungen akzeptiert IDS nur nach ausdrücklicher Vereinbarung. Bei vereinbarten Teillieferungen ist die verbleibende Restmenge aufzuführen.</p> <p>(9) Gefahrübergang ist bei Übergabe der Ware an IDS oder deren Erfüllungsgehilfen an der von IDS angegebenen Lieferadresse. Ist der Lieferant zur Aufstellung oder Montage der Ware im Betrieb der IDS verpflichtet, geht die Gefahr erst mit der Inbetriebnahme der Ware auf IDS über.</p> | <p>(6) If the agreed delivery period is not met, IDS shall be entitled to withdraw from the contract after expiry of a reasonable grace period for performance set by IDS, without prejudice to any further legal claims. If the Supplier is responsible for the delay, IDS may, at its discretion, demand compensation for the damage it has suffered as a result of the delay or, after expiry of the above deadline, damages in lieu of performance or reimbursement of futile expenses.</p> <p>(7) In the event of premature delivery, IDS shall be entitled to return the goods arriving prematurely at the Supplier's expense or to store them at the Supplier's expense and to value them at the provided delivery date.</p> <p>(8) IDS accepts partial deliveries only after express agreement. In the case of agreed partial deliveries, the remaining quantity shall be listed.</p> <p>(9) Passing of risk is upon handover of the goods to IDS or its vicarious agents at the delivery address specified by IDS. If the Supplier is obliged to install or assemble the goods at IDS's premises, the risk shall not pass to IDS until the goods are put into operation.</p> |
|---|---|

§ 5 Dokumente und Verpackung

- (1) Der Ware ist ein Lieferschein in einfacher Ausfertigung beizulegen, welcher neben der genauen Bezeichnung des Umfangs der Lieferung nach Artikel, Art, Gewicht und Menge usw. die genauen Bestelldaten von IDS enthält. Unterlässt der Lieferant dies, so sind Verzögerungen in der Bearbeitung unvermeidlich, für die IDS nicht einzustehen hat.
- (2) Leistungsort für die gem. § 4 VerpackV bestehende Rücknahmepflicht des Lieferanten ist der Ort der Übergabe der Ware.
- (3) Berechnete Verpackung ist, soweit sie wieder verwendbar ist, bei Rückgabe zum vollen berechneten Wert gutzuschreiben. Die Gutschrift ist stets in einfacher Ausfertigung einzureichen unter Angabe der Rechnung, mit der die Belastung erfolgt ist.

§ 5 Documents and Packaging

- (1) The goods must be accompanied by a single copy of the delivery note which, in addition to the exact description of the scope of delivery according to article, type, weight and quantity, etc., contains the exact order data of IDS. If the Supplier fails to do so, delays in processing shall be unavoidable and IDS shall not be liable for them.
- (2) The place of performance for the Supplier's obligation to take back the goods in accordance with section 4 of the German Packaging Ordinance (VerpackV) is the place where the goods are handed over.
- (3) Calculated packaging, insofar as it is reusable, shall be credited to the full calculated value upon return. The credit note shall always be submitted in a single copy indicating the invoice with which the debit was made.

§ 6 Mängeluntersuchung – Mängelhaftung - Verjährung

- (1) IDS ist verpflichtet, die Ware innerhalb angemessener Frist stichprobenartig auf etwaige Qualitäts- und Quantitätsabweichungen zu prüfen; die Rüge ist rechtzeitig, sofern sie jedenfalls innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen, gerechnet ab Wareneingang oder bei versteckten Mängeln ab Entdeckung, beim Lieferanten eingeht.
- (2) Im Falle eines Mangels stehen IDS die gesetzlichen Rechte ungekürzt zu, wobei Ort der Gewährleistung die angegebene Verwendungsstelle ist. IDS ist berechtigt, vom Lieferanten nach ihrer Wahl Mängelbeseitigungen oder Ersatzlieferungen zu verlangen. Kommt der Lieferant seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung entsprechend dem von IDS ausgeübten Wahlrecht nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach, oder schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist IDS zur sofortigen Geltendmachung ihrer Rechte auf Minderung, Rücktritt, Schadensersatz statt Leistung oder Aufwendungsersatz berechtigt.
- (3) Als fehlgeschlagen gilt die Nacherfüllung, wenn ein Versuch der Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung nicht zur mangelfreien Lieferung des Lieferanten führt. Der Lieferant ist verpflichtet, alle zum Zweck der Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung erforderlichen Aufwendungen zu tragen. Darüber hinaus ist IDS berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzubehalten.
- (4) IDS ist berechtigt, auf Kosten des Lieferanten die Mängelbeseitigung selbst vorzunehmen, wenn der Lieferant in Verzug ist.
- (5) Die wechselseitigen Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.
- (6) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche 3 Jahre ab Gefahrübergang. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. Die 3-jährige Verjährungsfrist gilt entsprechend auch für Ansprüche aus Rechtsmängeln, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist für dingliche

§ 6 Inspection for Defects - Liability for Defects - Statute of Limitations

- (1) IDS shall be obliged to inspect the goods for any deviations in quality and quantity on a random basis within a reasonable period of time; a complaint in that respect shall be deemed to have been made in good time if it is received by the Supplier within a period of 10 working days from receipt of the goods or, in the case of hidden defects, from their discovery.
- (2) In the event of a defect, IDS shall be entitled to the full statutory rights, whereby the place of warranty shall be the specified place of use. IDS shall be entitled to demand from the Supplier, at its choice, either that the defect is remedied or a thing free of defects is supplied. If the Supplier fails to comply with its obligation to provide cure within a reasonable period of time in accordance with the choice exercised by IDS, or if the cure should fail, IDS shall be entitled to immediately assert its rights to reduction of the purchase price, withdrawal from the contract, damages in lieu of performance or reimbursement of expenses.
- (3) The cure shall be deemed to have failed if an attempt to remedy the defect or supply a thing free of defects does not lead to a Supplier's fault-free performance. The Supplier is obliged to bear all expenses necessary for the purpose of remedying the defect or supplying a thing free of defects. In addition, IDS shall be entitled to withhold payment pro rata until proper performance.
- (4) IDS shall be entitled to remedy the defect itself at the Supplier's expense if the Supplier is in default.
- (5) The mutual claims of the contracting parties shall become statute-barred in accordance with the statutory provisions, insofar as nothing to the contrary is stipulated below.
- (6) Contrary to section 438 para. 1 no. 3 BGB, the general limitation period for warranty claims is 3 years from the passing of risk. If acceptance has been agreed, the limitation period shall commence upon acceptance. The 3-year limitation period shall also apply mutatis mutandis to claims arising from defects in title, whereby the statutory limitation

Herausgabeansprüche Dritter (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB) unberührt bleibt; Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren darüber hinaus in keinem Fall, solange der Dritte das Recht – insbesondere mangels Verjährung – noch gegen die IDS geltend machen kann.

- (7) Die Verjährungsfristen des Kaufrechts einschließlich vorstehender Verlängerung gelten – im gesetzlichen Umfang – für alle vertraglichen Mängelansprüche. Soweit IDS wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, gilt hierfür die regelmäßige gesetzliche Verjährung (§§ 195, 199 BGB), wenn nicht die Anwendung der Verjährungsfristen des Kaufrechts im Einzelfall zu einer längeren Verjährungsfrist führt.
- (8) Mit dem Zugang der schriftlichen Mängelanzeige beim Lieferanten ist die Verjährung von Gewährleistungsansprüchen gehemmt, bis der Lieferant die Ansprüche der IDS ablehnt oder den Mangel für beseitigt erklärt oder sonst die Fortsetzung von Verhandlungen über die Ansprüche der IDS verweigert. Bei Ersatzlieferung und Mängelbeseitigung beginnt die Gewährleistungsfrist für ersetzte und nachgebesserte Teile erneut, es sei denn, IDS musste nach dem Verhalten des Lieferanten davon ausgehen, dass dieser sich nicht zu der Maßnahme verpflichtet sah, sondern die Ersatzlieferung oder Mängelbeseitigung nur aus Kulanzgründen oder ähnlichen Gründen vornahm.

§ 7 Lieferantenregress

- (1) Die gesetzlich bestimmten Regressansprüche der IDS innerhalb einer Lieferkette (Lieferantenregress gemäß §§ 445a, 445b, 478 BGB) stehen IDS neben den Mängelansprüchen uneingeschränkt zu. IDS ist insbesondere berechtigt, genau die Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) vom Lieferanten zu verlangen, die IDS ihrem Abnehmer im Einzelfall schuldet. Das gesetzliche Wahlrecht der IDS (§ 439 Abs. 1 BGB) wird hierdurch nicht eingeschränkt.
- (2) Bevor IDS einen von ihrem Abnehmer geltend gemachten Mangelanspruch (einschließlich Aufwendungsersatz gemäß §§ 445a Abs. 1, 439 Abs. 2 und 3 BGB) anerkennen oder erfüllen, wird IDS den Liefere-

period for third party claims for return based upon a property right (section 438 para. 1 no. 1 BGB) shall remain unaffected; furthermore, claims arising from defects in title shall not become statute-barred under any circumstances as long as the third party can still assert the right against IDS, in particular because it is not yet statute-barred.

- (7) The limitation periods of the sales law including the above extension shall apply - to the extent permitted by law - to all contractual claims for defects. Insofar as IDS is also entitled to non-contractual claims for damages due to a defect, the regular statutory limitation period (section 195, 199 BGB) shall apply in this respect, unless the application of the limitation periods of sales law in individual cases leads to a longer limitation period.
- (8) The statute of limitations for warranty claims shall be suspended upon receipt of the written notice of defects by the Supplier until the Supplier rejects IDS's claims or declares the defect to have been remedied or otherwise refuses to continue negotiations on IDS's claims. The warranty period for replaced and repaired parts shall commence again in the event of a replacement delivery and rectification of defects, unless IDS had to assume, in accordance with the conduct of the Supplier, that the Supplier did not consider itself obliged to take the measure, but only carried out the replacement delivery or rectification of defects as a gesture of goodwill or for similar reasons.

§ 7 Supplier Regress

- (1) IDS shall be entitled to the legally determined recourse claims of IDS within a supply chain (recourse of the entrepreneur pursuant to sections 445a, 445b, 478 BGB) without limitation in addition to the claims based on defects. In particular, IDS shall be entitled to demand from the Supplier exactly the kind of cure (remedy of defects or supply of a thing free of defects) which IDS owes to its customer in individual cases. The statutory right of choice of IDS (section 439 para. 1 BGB) is not restricted by this.
- (2) Before IDS acknowledges or fulfils a claim for defects asserted by its customer (including reimbursement of expenses pursuant to sections 445a para. 1, 439 para. 2 and 3 BGB), IDS shall notify the Supplier

ranten benachrichtigen und unter kurzer Darlegung des Sachverhalts um schriftliche Stellungnahme bitten. Erfolgt eine substantiierte Stellungnahme nicht innerhalb angemessener Frist und wird auch keine einvernehmliche Lösung herbeigeführt, so gilt der von IDS tatsächlich gewährte Mangelanspruch als ihrem Abnehmer geschuldet. Dem Lieferanten obliegt in diesem Fall der Gegenbeweis.

- (3) Die Ansprüche der IDS aus Lieferantenregress gelten auch dann, wenn die mangelhafte Ware durch IDS oder einen anderen Unternehmer, zB durch Einbau in ein anderes Produkt, weiterverarbeitet wurde.

§ 8 Produkthaftung, Freistellung und Haftpflichtversicherungsschutz

- (1) Soweit der Lieferant für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, IDS insoweit von Schadensersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet. Weitergehende Ansprüche von IDS bleiben unberührt.
- (2) Im Rahmen seiner Haftung für Schadensfälle im Sinn von Abs. (1) ist der Lieferant auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen gemäß §§ 683, 670 BGB oder gemäß §§ 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von IDS durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen wird IDS den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Unberührt bleiben sonstige gesetzliche Ansprüche.
- (3) Der Lieferant verpflichtet sich, eine Produkthaftpflicht-Versicherung mit einer angemessenen Deckungssumme für Personenschäden/Sachschäden – pauschal – zu unterhalten; stehen IDS weitergehende Schadensersatzansprüche zu, so bleiben diese unberührt.
- (4) Der Lieferant ist verpflichtet, diese Versicherung auf Aufforderung von IDS nachzuweisen.

and request a written statement, briefly stating the facts of the case. If a substantiated statement is not made within a reasonable period of time and no amicable solution is reached, the claim for defects actually granted by IDS shall be deemed to be owed to its customer. In this case, the Supplier shall be responsible for providing proof to the contrary.

- (3) IDS's claims arising from Supplier recourse shall also apply if the defective goods have been further processed by IDS or another entrepreneur, e.g. by installation in another product.

§ 8 Product Liability, Exemption and Liability Insurance Coverage

- (1) Insofar as the Supplier is responsible for a damage caused by a product, it shall be obliged to exempt IDS upon first request from claims for damages by third parties to the extent that the cause lies within its sphere of control and organisation and it is itself liable in relation to third parties. Further claims of IDS remain unaffected.
- (2) Within the scope of his liability for damages within the meaning of Para. (1) the Supplier shall also be obliged to reimburse any expenses pursuant to sections 683, 670 BGB or pursuant to sections 830, 840, 426 BGB which result from or in connection with a recall action carried out by IDS. As far as possible and reasonable, IDS shall inform the Supplier of the content and scope of the recall measures to be carried out and give the Supplier the opportunity to make a statement. Other statutory claims shall remain unaffected.
- (3) The Supplier undertakes to maintain product liability insurance with an appropriate lump sum coverage for personal injury/property damage; if IDS is entitled to further claims for damages, these shall remain unaffected.
- (4) The Supplier shall be obliged to prove this insurance upon IDS's request.

§ 9 Konstruktionsschutz, Geheimhaltung

- (1) An Mustern, Software, Werkzeugen, Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Angebotsunterlagen behält sich IDS Eigentums-, Urheberrechte und sonstige Schutzrechte vor. Der Lieferant ist verpflichtet, alle erhaltenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen und Informationen strikt geheim zu halten. Dritten dürfen sie nur mit ausdrücklichen Zustimmung von IDS offen gelegt bzw. zugänglich gemacht werden. Sie sind ausschließlich für die Fertigung aufgrund der Bestellung von IDS zu verwenden; nach Abwicklung der Bestellung – spätestens mit Beendigung des Vertrages - sind sie un- aufgefordert und kostenfrei an IDS zurückzugeben. Daten müssen gelöscht und vernichtet werden.
- (2) Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt auch nach Abwicklung dieses Vertrages; sie erlischt, wenn und soweit das in den überlassenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen enthaltene Fertigungswissen allgemein bekannt geworden ist.
- (3) Der Lieferant hat die unter § 9 Ziff. (1) überlassenen Unterlagen und Gegenstände auf eigene Kosten gegen Verlust, Missbrauch und Beschädigung mit einer entsprechenden Eigentumskennzeichnung geschützt aufzubewahren. Die Aufbewahrung richtet sich nach den aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen und handelsüblichen Vorschriften. Der Lieferant ist verpflichtet, die ihm überlassenen Unterlagen und Gegenstände zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zu versichern. Gleichzeitig tritt der Lieferant schon jetzt alle Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung an IDS ab, diese nimmt die Abtretung hiermit an.
- (4) Erzeugnisse, die von IDS konstruiert sind und/oder nach den Unterlagen von IDS ganz oder teilweise mit deren Know-how und/oder mit deren Werkzeugen oder nachgebauten Werkzeugen angefertigt werden, dürfen vom Lieferanten weder jetzt noch später selbst verwendet, noch Dritten angeboten, geliefert oder sonst zugänglich gemacht werden. Dies gilt für alle Bestellungen und damit zusammenhängende Arbeiten.

§ 9 Protection of Works, Secrecy

- (1) IDS reserves ownership rights, copyrights and other industrial property rights to samples, software, tools, illustrations, drawings, calculations and other offer documents. The Supplier is obliged to keep all illustrations, drawings, calculations and other documents and information received strictly confidential. They may only be disclosed or made accessible to third parties with the express consent of IDS. They shall be used exclusively for production based on the order placed by IDS; they shall be returned to IDS unsolicited and free of charge after completion of the order - at the latest upon termination of the contract. Data must be deleted and destroyed.
- (2) The obligation to maintain secrecy shall also apply after termination of this contract; it shall expire if and to the extent that the know-how contained in the illustrations, drawings, calculations and other documents provided has become generally known.
- (3) The Supplier shall, at its own expense, mark the documents and items handed over under § 9 (1) with a corresponding property marking and store them protected against loss, misuse and damage. Storage shall comply with the currently valid statutory provisions and customary commercial regulations. The Supplier shall be obliged to insure the documents and objects handed over to him at replacement value against fire, water and theft at his own expense. At the same time, the Supplier hereby assigns to IDS all claims for compensation under this insurance policy, which hereby accepts such assignment.
- (4) Products designed by IDS and/or manufactured on the basis of IDS's documents using in whole or in part IDS's know-how and/or its tools or replicated tools may not be used by the Supplier either now or later, nor offered, delivered or otherwise made available to third parties. This applies to all orders and related work.

- (5) Insbesondere ist auch die Lieferbeziehung geheim zu halten.
 - (6) Bezüglich der § 9 Ziffern (1) bis (5) sind die Unterlieferanten – sofern solche eingesetzt werden - entsprechend zu verpflichten.
 - (7) Sollte der Geheimhaltungsvertrag zwischen den Parteien – sofern ein solcher geschlossen wurde - widersprüchliche bzw. zusätzliche Regelungen zu diesem § 8 enthalten, gehen diese Regelungen des Geheimhaltungsvertrages dem § 9 dieser Einkaufsbedingungen vor.
- (5) In particular, the supply relationship shall also be kept secret.
 - (6) With regard to § 9 (1) to (5), the subcontractors - if any - shall be obligated accordingly.
 - (7) Should the Non-Disclosure Agreement between the parties - if any - contain contradictory or additional provisions to this § 8, these provisions of such Non-Disclosure Agreement shall take precedence over § 9 of these Terms and Conditions of Purchase.

§ 10 Schutzrechte, Freistellung

- (1) Der Lieferant haftet gegenüber IDS dafür, dass im Zusammenhang mit seiner Lieferung keine Rechte Dritter verletzt werden, wobei dem Lieferanten bekannt ist, dass IDS die Endprodukte weltweit vertreibt.
- (2) Beinhaltet die Lieferung Software, einschließlich der dazugehörigen Dokumentation, so hat IDS neben dem Recht zur Nutzung in dem gesetzlich zulässigen Umfang (§ 69 a Urheberrechtsgesetz) das Recht zur uneingeschränkten Nutzung mit den vereinbarten Leistungsmerkmalen und in dem für eine vertragsgemäße Verwendung des Produkts erforderlichen Umfang. Eine Sicherungskopie darf IDS auch ohne Vereinbarung erstellen. Wird die Software eigens für IDS hergestellt/programmiert, so hat der Lieferant spätestens mit Übergabe der Software den zugehörigen Quellencode (Source Code) an IDS herauszugeben, ohne dass dies gesondert berechnet werden kann.
- (3) Wird IDS deshalb von einem Dritten in Anspruch genommen, so ist der Lieferant verpflichtet, IDS auf erstes schriftliches Anfordern von diesen Ansprüchen freizustellen. IDS ist nicht berechtigt, - auf Kosten des Lieferanten - mit dem Dritten - ohne Zustimmung des Lieferanten - irgendwelche Vereinbarungen zu treffen, insbesondere einen Vergleich abzuschließen.
- (4) Die Freistellungspflicht des Lieferanten bezieht sich auf alle Aufwendungen, die IDS im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch einen Dritten notwendigerweise erwachsen.

§ 10 Property Rights, Exemption

- (1) The Supplier shall be liable to IDS for ensuring that no rights of third parties are infringed in connection with its delivery, whereby the Supplier is aware that IDS sells the end products worldwide.
- (2) If the delivery contains software, including the related documentation, IDS shall have the right to unrestricted use in compliance with the agreed performance features and to the extent required for contractual use of the product in addition to the right to use the software to the extent permitted by law (section 69a of the Copyright Act). IDS may make a backup copy even without an agreement. If the software is produced/programmed specifically for IDS, the Supplier shall surrender the corresponding source code to IDS at the latest when the software is handed over, without this being charged separately.
- (3) If IDS is therefore held liable by a third party, the Supplier shall be obliged to exempt IDS from such claims upon first written request. IDS is not entitled - at the Supplier's expense - to enter into any agreements with the third party without the Supplier's consent, in particular to conclude a settlement.
- (4) The Supplier's obligation to exemption shall apply to all expenses necessarily incurred by IDS in connection with claims asserted by a third party.

- (5) Die Verjährungsfrist für diese Ansprüche ist zehn Jahre, beginnend mit dem Abschluss des jeweiligen Vertrages.

§ 11 Eigentumsvorbehalt, Beistellung und Werkzeuge

- (1) Sofern IDS Teile beim Lieferanten beistellt, behält IDS sich hieran das Eigentum vor. Verarbeitung oder Umbildung durch den Lieferanten wird für die IDS vorgenommen. Wird die Vorbehaltsware von IDS mit anderen, nicht zu IDS gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt IDS das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes ihrer Sache (Einkaufspreis zuzüglich MwSt.) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.
- (2) Wird die von IDS beigestellte Sache mit anderen, nicht zu IDS gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwirbt IDS das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Einkaufspreis zuzüglich MwSt.) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Lieferanten als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Lieferant IDS anteilmäßig Miteigentum überträgt; der Lieferant verwahrt das Alleineigentum oder das Miteigentum für IDS.
- (3) An Werkzeugen behält sich IDS das Eigentum vor; der Lieferant ist weiter verpflichtet, die Werkzeuge ausschließlich für die Herstellung der von IDS bestellten Waren einzusetzen. Der Lieferant ist verpflichtet, die IDS gehörenden Werkzeuge zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zu versichern. Gleichzeitig tritt der Lieferant schon jetzt alle Entschädigungsansprüche aus dieser Versicherung an IDS ab; IDS nimmt die Abtretung hiermit an. Der Lieferant ist verpflichtet, an den Werkzeugen von IDS etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie alle Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Etwaige Störfälle hat er gegenüber IDS sofort anzuzeigen; unterlässt er dies schuldhaft, so bleiben Schadensersatzansprüche unberührt.

- (5) The limitation period for these claims is ten years, beginning from the conclusion of the respective contract.

§ 11 Retention of Title, Provision of Materials and Tools

- (1) If IDS provides items to the Supplier, IDS reserves the right of ownership. Any processing or transformation [of such items] by the Supplier shall be carried out for IDS. If the reserved goods are processed by IDS with other items not belonging to IDS, IDS shall acquire co-ownership of the new item in the ratio of the value of its own items (purchase price plus VAT) to the other processed items at the time of processing.
- (2) If the item provided by IDS is inseparably mixed with other items not belonging to IDS, IDS shall acquire co-ownership of the new item in the ratio of the value of the item delivered under retention of title (purchase price plus VAT) to the other mixed items at the time of mixing. If the mixing takes place in such a way that the Supplier's item is to be regarded as the main item, it shall be deemed agreed that the Supplier shall transfer proportionate co-ownership to IDS; the Supplier shall keep the sole ownership or co-ownership in safe custody for IDS.
- (3) IDS retains ownership of tools; the Supplier is further obliged to use the tools exclusively for the manufacture of goods ordered by IDS. The Supplier shall be obliged to insure the tools belonging to IDS at replacement value against fire, water and theft at its own expense. At the same time, the Supplier hereby assigns to IDS all claims for compensation under this insurance; IDS hereby accepts such assignment. The Supplier shall be obliged to carry out any necessary maintenance and inspection work on IDS tools as well as any [further] maintenance and repair work at its own expense and in good time. He shall notify IDS immediately of any malfunctions; if he culpably fails to do so, claims for damages shall remain unaffected.

- (4) Soweit die IDS gemäß § 11 Ziffer (1) und/oder (2) zustehenden Sicherungsrechte den Einkaufspreis aller von IDS noch nicht bezahlten Vorbehaltswaren um mehr als 10% übersteigt, so ist IDS auf Verlangen der Lieferanten zur Freigabe der Sicherungsrechte nach ihrer Wahl verpflichtet.

§ 12 Exportkontrolle und Zoll

- (1) Der Lieferant ist verpflichtet, die IDS jederzeit über etwaige Genehmigungspflichten bei (Re-) Exporten seiner Güter gemäß deutschen, europäischen, US-Ausfuhr- und Zollbestimmungen sowie den Ausfuhr- und Zollbestimmungen des Ursprungslandes seiner Güter in seinen Geschäftsdokumenten unverzüglich schriftlich zu unterrichten.
- (2) Hierzu gibt der Lieferant in seinen Angeboten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen bei den entsprechenden Warenpositionen unaufgefordert an:
- Die Ausfuhrlistennummer gemäß Anlage AL zur deutschen Außenwirtschaftsverordnung, die europäischen Anhänge I und IV zur EG-Dual-Use Verordnung oder vergleichbare Listenpositionen einschlägiger Ausfuhrlisten,
 - für US-Waren die ECCN (Export Control Classification Number) gemäß US Export Administration Regulations (EAR),
 - den handelspolitischen Warenursprung seiner Güter [und Bestandteile seiner Güter, einschließlich Technologie und Software, ob die Güter durch die USA transportiert, in den USA hergestellt oder gelagert, oder mit Hilfe US-amerikanischer Technologie gefertigt wurden],
 - die statistische Warennummer (HS-Code) seiner Güter sowie
 - einen Ansprechpartner in seinem Unternehmen zur Klärung etwaiger Rückfragen der IDS.
- (3) Auf Anforderung der IDS ist der Lieferant verpflichtet, alle weiteren Außenhandelsdaten zu seinen Gütern [und deren Bestandteilen] schriftlich mitzuteilen sowie die IDS unverzüglich (vor Lieferung

- (4) If the securities to which IDS is entitled pursuant to § 11 (1) and/or (2) exceed the purchase price of all goods subject to retention of title not yet paid by IDS by more than 10%, IDS shall be obliged to release the securities at its discretion at the request of the Suppliers.

§ 12 Export Control and Customs

- (1) The supplier is obligated to inform IDS at any time in writing and without delay about any licensing requirements for (re-)exports of his goods according to German, European, US export and customs regulations as well as the export and customs regulations of the country of origin of his goods in his business documents.
- (2) For this purpose, the Supplier shall indicate in its offers, order confirmations and invoices, without being asked, the relevant items of goods:
- The export list number according to Annex AL to the German Foreign Trade and Payments Regulation, the European Annexes I and IV to the EC Dual-Use Regulation or comparable list items of relevant export lists,
 - for US goods the ECCN (Export Control Classification Number) according to US Export Administration Regulations (EAR),
 - the commercial policy origin of its goods [and components of its goods, including technology and software, whether the goods were transported through the U.S., manufactured or stored in the U.S., or manufactured using U.S. technology],
 - the statistical goods number (HS code) of its goods and
 - a contact person in his company to clarify any queries from IDS
- (3) At the request of IDS the supplier is obliged to provide IDS with all further foreign trade data concerning his goods [and their components] in writing and to inform IDS immediately (before delivery of

entsprechender hiervon betroffener Güter) über alle Änderungen der vorstehenden Daten schriftlich zu informieren.

corresponding goods affected by this) in writing of all changes to the above data.

§13 Umgang mit deklarationspflichtige Stoffe, Stoffregulierungen und -Verbote

- (1) Für alle Lieferungen an IDS Imaging Development Systems GmbH gelten die Material Compliance Anforderungen gemäß der aktuellsten Version der „IDS Material Compliance Guideline“. Diese ist im Internet unter <https://de.ids-imaging.com/purchase.html> abrufbar. Die in dieser Richtlinie genannten Anforderungen gelten als Produktmerkmale unserer Bestellung und müssen zum Zeitpunkt der Vertragserfüllung eingehalten werden. Bei Nichteinhaltung gilt das gelieferte Produkt als mangelhaft.
- (2) Der Lieferant ist weiterhin dazu verpflichtet, die zur Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und der in der IDS Material Compliance Guideline genannten Produktinformationen kostenfrei an IDS Imaging Development Systems GmbH zu übermitteln. Vor erstmaliger Lieferung eines Produktes müssen die Materialdateninformationen korrekt in das Formular „Materialdeklaration IDS Lieferant“ eingetragen und übermittelt werden. Diese ist im Internet unter <https://de.ids-imaging.com/purchase.html> abrufbar. Ein Erstmuster ohne eine Materialdateninformationen gilt als mangelhaft und kann nicht freigegeben werden.
- (3) Da die „IDS Material Compliance Guideline“ die aktuell gültige Gesetzeslage für Materialien berücksichtigt und entsprechend bei Änderungen aktualisiert wird, ist der Lieferant von wiederkehrenden Lieferungen verpflichtet, sich regelmäßig über Aktualisierungen zu informieren und die jeweils aktuellste Version der „IDS Material Compliance Guideline“ abzurufen. Eine aktualisierte Version der „IDS Material Compliance Guideline“ ersetzt die Vorgängerversion mit sofortiger Wirkung ab dem auf die Veröffentlichung folgenden Tag.

§13 handling of declarable substances, substance regulations and prohibitions

- (1) All deliveries to IDS Imaging Development Systems GmbH are subject to the material compliance requirements according to the latest version of the „IDS Material Compliance Guideline“. This is available on the Internet at <https://de.ids-imaging.com/purchase.html>. The requirements specified in this „IDS Material Compliance Guideline“ are considered product characteristics of our order and must be complied with at the time of fulfilment of the contract. In the event of non-compliance, the delivered product shall be deemed defective.
- (2) The supplier is also obliged to provide IDS Imaging Development Systems GmbH free of charge with the product information required to check compliance with the legal requirements and the product information specified in the IDS Material Compliance Guideline. Before the first delivery of a product, the material data information must be correctly entered and transmitted in the form „Material Declaration IDS Supplier“. This can be downloaded from the Internet at <https://de.ids-imaging.com/purchase.html>. An initial sample without material data information is considered defective and cannot be released.
- (3) As the „IDS Material Compliance Guideline“ takes into account the currently valid legal situation for materials and is updated accordingly in the event of changes, the supplier of recurring deliveries is obliged to inform itself regularly about updates and to retrieve the latest version of the ‘IDS Material Compliance Guideline’. An updated version of the ‘IDS Material Compliance Guideline’ replaces the previous version with immediate effect from the day following its publication.

§ 14 Gerichtsstand, Erfüllungsort und Rechtswahl

- (1) Wenn die Vertragsparteien Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind oder wenn mindestens eine der Vertragsparteien keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, ist ausschließlicher Gerichtsstand - auch im Urkunds- und Wechselprozess - der Geschäftssitz der IDS; IDS ist jedoch berechtigt, den Lieferanten auch an seinem gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.
- (2) Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, ist der Geschäftssitz der IDS Erfüllungsort.
- (3) Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts, des einheitlichen UN-Kaufrechts oder sonstigen Konventionen über das Recht des Warenkaufs.

Stand: Mai 2025

§ 14 Place of Jurisdiction, Place of Performance and Choice of Law

- (1) If the contracting parties are merchants, legal entities under public law or a public-law special property, or if at least one of the contracting parties does not have a general place of jurisdiction in Germany, the exclusive place of jurisdiction - also concerning actions in document processes and processes of drafts - shall be the registered office of IDS; however, IDS shall also be entitled to sue the Supplier at its legal place of jurisdiction.
- (2) Unless otherwise stated in the order, the place of performance shall be the place of business of IDS.
- (3) The contract shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany to the exclusion of conflict of laws provisions, the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods or other conventions governing the law of the sale of goods.

Status: May 2025